

**Zeitschrift:** Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera

**Herausgeber:** Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

**Band:** 47 (1996)

**Heft:** 2: Die Kunst der Habsburger = L'art des Habsbourg = L'arte degli Asburgo

**Rubrik:** Mitteilungen der GSK = Informations de la SHAS = Informazioni della SSAS

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Foto: Universität St. Gallen (HSG)

Mimmo Paladino, «giardino chiuso», in der Bibliothek der Universität St. Gallen (HSG).

Führung 10  
**Moderne und zeitgenössische Kunst an der Universität St. Gallen**

**Leiterin:**

lic. phil. Gabrielle Boller, Kunsthistorikerin, Bern

**Besammlung:**

St. Gallen, Universität (Hochschule), Halle Hauptgebäude, 15.30 Uhr. – Ende der Veranstaltung 17.30 Uhr in der Universität.

**Preis:**

Fr. 30.– für GSK-Mitglieder  
Fr. 40.– für übrige Teilnehmer

**Teilnehmerzahl:**

15–30 Personen

**Programm:**

Die Sammlung moderner und zeitgenössischer Kunst der Hochschule St. Gallen ist in verschiedener Hinsicht bemerkenswert: Bedeutende Werke von Künstlern internationalen Rangs sind hier öffentlich zugänglich und Teil des studentischen Alltags, in einem gelungenen Zusammenspiel von Architektur und Kunst. Im 1963 bezogenen Hauptgebäude des Architekten Walter M. Förderer ist ein Gesamtkunstwerk verwirklicht worden, bei dem sich die klare geometrische Formensprache der Architektur und das Organische und Mystische der ausgewählten Kunstwerke sowohl kontrastieren als auch ergänzen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Werke von Künstlern aus dem Umkreis des Surrealismus, wie Hans Arp, Joan Miró, Georges Braque und Alexander Calder. Das Konzept einer Synthese von Kunst und Architektur wird in Bruno Gero-

sas neuem Bibliotheksgebäude von 1989 und dem erst letztes Jahr eingeweihten Weiterbildungszentrum auf der «Holzweid» vor dem Hintergrund der veränderten Kunstsituation der achtziger Jahre weiterentwickelt. Die Architektur der Neubauten gibt dem vielschichtigen Kunstschaffen unserer Zeit Raum: der Transavanguardia etwa, wie sie Enzo Cucchi und Mimmo Paladino vertreten, oder dem eigentlichen Stilbruch als Stil Gerhard Richters.

Der Rundgang wird durch die verschiedenen Bauten der Hochschule führen, wobei die Kunstwerke im Innen- und Aussenraum in Zusammenhang mit ihrer jeweils spezifischen architektonischen Situation erläutert werden sollen.

**Veranstaltungen am Sonntag, 2. Juni 1995 / Manifestations culturelles du dimanche 2 juin 1996**

**Veranstaltung 11**

**Wil – Altstadt und City**

geführt durch dipl. Arch. HTL Pierre Hatz, Denkmalpfleger des Kantons St. Gallen

**Veranstaltung 12**

**Lichtensteig**

geführt durch Dr. Daniel Studer, Kunsthistoriker, St. Gallen

**Veranstaltung 13**

**Die Spinnerei Braendlin**

geführt durch lic. phil. Armin Eberle, Historiker, Kirchberg

**Veranstaltung 14**

**Im Lintthgebiet**

geführt durch Dr. Bernhard Anderes, Kunstdenkmälerautor des Kantons St. Gallen

Nähere Angaben finden Sie im Veranstaltungskalender am Schluss der Zeitschrift.

Vous trouvez les informations précises dans le calendrier à la fin de la revue.



Foto: W. Bauder, Lichtensteig

Lichtensteig, Blick in die Löwengasse, im Vordergrund das Gasthaus Löwen.

**Mitteilungen der GSK  
Informations de la SHAS  
Informazioni della SSAS**

**Verlosung GSK-Veranstaltungsgutscheine / Tirage des bons pour les manifestations de la SHAS**

Im letzten Jahr konnte die GSK ihren Mitgliedern und weiteren interessierten Personen insgesamt 23 Veranstaltungen in deutscher und französischer Sprache anbieten. Über 500 Personen machten vom reichen Angebot an Tagesexkursionen, Wochenendausflügen, Stadtbesichtigungen, Museumsbesuchen und Werkstattgesprächen Gebrauch. Damit die GSK-Geschäftsstelle die einzelnen Veranstaltungen auswerten und das zukünftige Programm auf die Interessen der Mitglieder ausrichten kann, werden die Teilnehmer seit Anfang 1994 gebeten, dem Sekretariat ihre Beobachtungen und Anregungen mittels eines Fragenkatalogs mitzuteilen. Zum Dank für ihre Mithilfe nahmen alle Teilnehmer, die der GSK-Geschäftsstelle den ausgefüllten Fragebogen zugestellt hatten, in der ersten Januarwoche 1996 an der Verlosung von zehn GSK-Veranstaltungsgutscheinen teil. Die untenstehenden Personen haben je einen Gutschein im Wert von Fr. 50.– gewonnen.

L'année passée, la SHAS avait proposé, à ses membres et à toutes les personnes intéressées, 23 manifestations qui ont eu lieu en français et en allemand. Plus de 500 personnes ont profité de l'offre très variée d'excursions journalières, de séjours de fins de semaine, de visites de villes, de musées et de débats en atelier. Afin que le secrétariat de la SHAS puisse évaluer les diverses manifestations et établir le prochain programme en fonction des intérêts de ses membres, les participants sont priés, comme il est d'usage depuis le début de l'année 1994, de communiquer au secrétariat leurs remarques et suggestions au moyen d'un questionnaire. Pour les remercier de leur aide en nous ayant remis ce questionnaire dûment rempli, les participants ont pu prendre part, dans la première semaine du mois de janvier 1996, au tirage de dix bons pour les manifestations de la SHAS. Les personnes suivantes ont gagné un bon de la valeur de fr. 50.–.

Herr Dr. J. Aebi, Murten  
Herr A. Frey, Widen  
Frau J. Jaussi, Bern  
Frau R. Kutschera, Basel  
Herr E. Mangold, Biel-Benken  
Frau U. Neuenschwander, Bern  
Frau W. Rentsch, Aesch  
Frau H. Trinkler, Basel  
Frau H. Wälchli, Zürich  
Frau A.-M. Winistörfer, Möhlin

AE